

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess, Sascha Lensing, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/6146 –**

Täter-Opfer-Verhältnisse bei Straftaten von Deutschen und Zuwanderern im Jahr 2025

(Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 21/4603)

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 21/4249 sollte unter anderem erfragt werden, wie sich die Täter-Opfer-Relation zwischen Deutschen und Zuwanderern in den einzelnen Deliktsbereichen in dem Jahr 2025 entwickelt hat. Da die erfragten Daten zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage jedoch noch nicht vorlagen, sollen diese nun mit der vorliegenden Kleinen Anfrage abgefragt werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Für die Beantwortung der Fragen wurde durch das Bundeskriminalamt eine Sonderauswertung aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erstellt. Hierbei ist Folgendes zu berücksichtigen:

Die PKS ist eine sogenannte Ausgangsstatistik, d. h. die der Polizei bekanntgewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten werden bei Abgabe der Fälle an die Staatsanwaltschaft oder ans Gericht nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen mit dem dann vorliegenden Ermittlungsergebnis erfasst.

Ausschlaggebend für die zeitliche Zuordnung zu einem Berichtsjahr ist damit nicht das Tatdatum, sondern das Erfassungsdatum.

Bei der Anzahl der Opfer in der PKS ist zu berücksichtigen, dass die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt wird, d. h., dass eine Person, die mehrfach Opfer wurde, auch mehrfach gezählt wird.

Sowohl Opfer als auch Tatverdächtige werden in der PKS als „Zuwanderer“ gezählt, wenn diese mit dem Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“, „Duldung“ oder „unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurden. Diese Art der Erfassung erfolgt bei Tatverdächtigen einheitlich seit dem Berichtsjahr 2018 – bei Opfern erst seit 2020.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 16. Juni 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Zu den angefragten Abschnitten des Strafgesetzbuches (StGB) werden jeweils die aus der Anlage ersichtlichen Straftaten, zu denen Opfermerkmale in der PKS erfasst werden, je Berichtsjahr in die Auswertung miteinbezogen.*

1. Wie viele deutsche Staatsangehörige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Dreizehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung – §§ 174 bis 184I des Strafgesetzbuches (StGB)), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der deutschen Opfer bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit Opfererfassung und mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer sind in der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	147
2025	vollendet	4.059

Die Informationen zur Staatsangehörigkeit der tatverdächtigen Zuwanderer im Sinne der Fragestellung sind in der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Tatverdächtige (TV) Staatsangehörigkeit	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	Syrien	44
2025	versucht	Afghanistan	19
2025	versucht	Irak	5
2025	vollendet	Syrien	903
2025	vollendet	Afghanistan	579
2025	vollendet	Irak	227

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

2. Wie viele Zuwanderer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Dreizehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung – §§ 174 bis 184I StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Staatsangehöriger registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der Zuwanderer unter den Opfern bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit Opfererfassung und mindestens einem deutschen Tatverdächtigen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	versucht	gesamt	13
2025	versucht	Ukraine	4
2025	versucht	Syrien	2
2025	versucht	Somalia	2

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/6532 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	vollendet	gesamt	267
2025	vollendet	Ukraine	62
2025	vollendet	Syrien	62
2025	vollendet	Afghanistan	24

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

- Wie viele deutsche Staatsangehörige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Sechzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen das Leben – §§ 211 bis 222 StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der deutschen Opfer bei Straftaten gegen das Leben mit Opfererfassung und mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	101
2025	vollendet	15

Die Informationen zur Staatsangehörigkeit der tatverdächtigen Zuwanderer im Sinne der Fragestellung sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Tatverdächtige (TV) Staatsangehörigkeit	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	Türkei	22
2025	versucht	Syrien	19
2025	versucht	Afghanistan	8
2025	vollendet	Ukraine	4
2025	vollendet	Nordmazedonien	4
2025	vollendet	Syrien	2

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

- Wie viele Zuwanderer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Sechzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen das Leben – §§ 211 bis 222 StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Staatsangehöriger registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der Zuwanderer unter den Opfern bei Straftaten gegen das Leben mit Opfererfassung und mindestens einem deutschen Tatverdächtigen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	versucht	gesamt	38
2025	versucht	Syrien	9

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	versucht	Ukraine	5
2025	versucht	Afghanistan	5
2025	vollendet	gesamt	11
2025	vollendet	Türkei	3
2025	vollendet	Syrien	2
2025	versucht	Albanien	2

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

5. Wie viele deutsche Staatsangehörige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Siebzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit – §§ 223 bis 231 StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der deutschen Opfer bei Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit mit Opfererfassung und mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	2.578
2025	vollendet	18.294

Die Informationen zur Staatsangehörigkeit der tatverdächtigen Zuwanderer im Sinne der Fragestellung sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Tatverdächtige (TV) Staatsangehörigkeit	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	Syrien	532
2025	versucht	Ukraine	207
2025	versucht	Afghanistan	181
2025	vollendet	Syrien	4.566
2025	vollendet	Afghanistan	1.686
2025	vollendet	Ukraine	1.536

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

6. Wie viele Zuwanderer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Siebzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit – §§ 223 bis 231 StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Staatsangehöriger registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der Zuwanderer unter den Opfern bei Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit mit Opfererfassung und mindestens einem deutschen Tatverdächtigen sind in der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	versucht	gesamt	691
2025	versucht	Syrien	221
2025	versucht	Ukraine	85
2025	versucht	Afghanistan	69
2025	vollendet	gesamt	8.599
2025	vollendet	Syrien	2.561
2025	vollendet	Ukraine	1.310
2025	vollendet	Afghanistan	988

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

7. Wie viele deutsche Staatsangehörige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Achtzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen die persönliche Freiheit – §§ 232 bis 241a StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der deutschen Opfer bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit – §§ 232 bis 241a StGB mit Opfererfassung und mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	173
2025	vollendet	10.915

Die Informationen zur Staatsangehörigkeit der tatverdächtigen Zuwanderer im Sinne der Fragestellung sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Tatverdächtige (TV) Staatsangehörigkeit	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	Syrien	47
2025	versucht	Afghanistan	21
2025	versucht	Irak	12
2025	vollendet	Syrien	2.367
2025	vollendet	Afghanistan	898
2025	vollendet	Irak	556

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

8. Wie viele Zuwanderer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Achtzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Straftaten gegen die persönliche Freiheit – §§ 232 bis 241a StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Staatsangehöriger registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der Zuwanderer unter den Opfern bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit – §§ 232 bis 241a StGB mit Opfererfassung und

mindestens einem deutschen Tatverdächtigen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	versucht	gesamt	38
2025	versucht	Syrien	13
2025	versucht	Ukraine	5
2025	versucht	Afghanistan	3
2025	versucht	Irak	3
2025	versucht	Serbien	3
2025	versucht	Türkei	3
2025	vollendet	gesamt	2.720
2025	vollendet	Syrien	864
2025	vollendet	Ukraine	396
2025	vollendet	Afghanistan	243

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

9. Wie viele deutsche Staatsangehörige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem zwanzigsten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Raub und Erpressung – §§ 249 bis 256 StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Informationen zur Anzahl der deutschen Opfer bei Raubdelikten mit Opfererfassung und mindestens einem tatverdächtigen Zuwanderer sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	572
2025	vollendet	2.835

Die Informationen zur Staatsangehörigkeit der tatverdächtigen Zuwanderer im Sinne der Fragestellung sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Tatverdächtige (TV) Staatsangehörigkeit	Anzahl Opfer Deutsch
2025	versucht	Syrien	169
2025	versucht	Irak	40
2025	versucht	Ukraine	37
2025	vollendet	Syrien	644
2025	vollendet	Algerien	214
2025	vollendet	Marokko	203

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

10. Wie viele Zuwanderer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Zwanzigsten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Raub und Erpressung – §§ 249 bis 256 StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Staatsangehöriger registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Raubdelikte mit Opfererfassung und mindestens einem deutschen Tatverdächtigen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallstatus	Staatsangehörigkeit Opfer Zuwanderer	Anzahl Opfer Zuwanderer
2025	versucht	gesamt	90
2025	versucht	Syrien	23
2025	versucht	Ukraine	11
2025	versucht	Irak	10
2025	vollendet	gesamt	281
2025	vollendet	Syrien	98
2025	vollendet	Afghanistan	41
2025	vollendet	Ukraine	36

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

11. Wie viele deutsche Staatsangehörige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Achtundzwanzigsten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Gemeingefährliche Straftaten – §§ 306 bis 323c StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?
12. Wie viele Zuwanderer wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 Opfer einer Straftat nach dem Achtundzwanzigsten Abschnitt des Strafgesetzbuches (Gemeingefährliche Straftaten – §§ 306 bis 323c StGB), bei welcher auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Staatsangehöriger registriert wurde (bitte angeben, ob die Tat versucht oder vollendet wurde, und die jeweils drei am häufigsten bei den Zuwanderern festgestellten Staatsangehörigkeiten benennen)?

Die Fragen 11 und 12 werden gemeinsam beantwortet.

Zu den Fragen 11 und 12 liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor, da bei den gemeingefährlichen Straftaten keine Merkmale zum Opfer in der PKS erfasst werden.

In der PKS werden Angaben zum Opfer grundsätzlich nur bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung) erfasst.

2025:

PKS-Schlüssel	Straftat	Gesetz	Paragraph
	Straftaten gegen das Leben mit Opfererfassung, darunter:	StGB	
010079	Sonstiger Mord	StGB	211
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	StGB	211
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	StGB	211
020010	Totschlag § 212 StGB	StGB	212
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	StGB	213
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	StGB	216
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i. V. m. Verkehrsunfall -	StGB	222
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt mit Opfererfassung, darunter:	StGB	
111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schlüssel 111730)	StGB	177 (6) 1,2
111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i. V. m. Abs. 7, 8 StGB	StGB	177 (6) 1,2 i. V. m. (7) (8)
111730	Vergewaltigung von widerstandsunfähigen Personen (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4) gem. § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB	StGB	177 (6) 1, 2
111810	Sexueller Übergriff im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1) i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	StGB	177 (1), (2) 2,3,4,5 i. V. m. (6) 2 (7) (8)
111820	Sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 5 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	StGB	177 (5) i. V. m. (6) 2 (7) (8)
111830	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen im besonders schweren Fall § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	StGB	177 (2) 1 (4) i. V. m. (6) 2 (7) (8)
111900	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge § 178 StGB	StGB	178
112110	Sexueller Übergriff § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1), 9 StGB	StGB	177 (1) (2) 2,3,4,5 (9)
112120	Sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 9 StGB	StGB	177 (5) (9)
112130	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4, 9 StGB	StGB	177 (2) 1 (4) (9)

113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	StGB	174
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	StGB	174a
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	StGB	174b
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	StGB	174c
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	StGB	184i
115000	Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	StGB	184j
131011	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kinder für sex. Handlungen anbietet, Nachweis verspricht § 176 Abs. 1 Nr. 3 StGB	StGB	176 (1) 3
131012	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kinder für sex. Missbrauch ohne Körperkontakt anbietet, Nachweis verspricht, zur Tat verabredet § 176a Abs. 2 StGB	StGB	176a (2)
131013	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kind zum vorbereitenden Einwirken anbietet, Nachweis verspricht, zur Tat verabredet § 176b Abs. 2 StGB	StGB	176b (2)
131100	Sexueller Missbrauch von Kindern - sexuelle Handlungen an Kind/durch Kind vornehmen lässt § 176 Abs 1 Nr. 1 und 2 StGB	StGB	176 (1) 1,2
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	StGB	176a (1) 1
131300	Sexueller Missbrauch von Kindern - Täter bestimmt Kind, sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen § 176a Abs 1 Nr. 2 StGB	StGB	176a (1) 2
131411	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kind durch pornographischen Inhalt oder entsprechende Reden § 176a Abs. 1 Nr. 3 StGB	StGB	176a (1) 3
131421	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kind zur Vorbereitung sex. Missbrauchs § 176b Abs. 1 StGB	StGB	176b (1)
131500	Schwerer Sexueller Missbrauch von Kindern - Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176c Abs. 1 Nr. 2 StGB	StGB	176c (1) 2
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - Herstellung und Verbreitung pornographischer Inhalte § 176c Abs. 2 StGB	StGB	176c (2)
131710	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - sonstige Begehungsweisen § 176c Abs. 1 Nr. 1, 3, 4 StGB	StGB	176c (1) 1, 3, 4
131720	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - mit schwerer körperlicher Misshandlung oder Gefahr des Todes § 176c Abs. 3 StGB	StGB	176c (3)
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176d StGB	StGB	176d
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	StGB	183
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	StGB	183a

133100	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen gegen Entgelt § 182 Abs. 2 StGB	StGB	182 (2)
133700	Sonstiger Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	StGB	182
141110	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger durch Vermittlung oder gegen Entgelt § 180 Abs. 1, Nr. 1, Abs. 2 StGB	StGB	180 (1) 1 (2)
141179	Sonstige Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	StGB	180
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	StGB	180a
142000	Zuhälterei § 181a StGB	StGB	181a
145000	Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen § 184k StGB	StGB	184k
	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB mit Opfererfassung, darunter:	StGB	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	StGB	227
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge § 231 StGB	StGB	231
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung § 224 StGB	StGB	224
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	StGB	226
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	StGB	231
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB	StGB	226a
222110	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	StGB	224
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	StGB	226
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	StGB	231
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	StGB	225
223100	Misshandlung von Kindern	StGB	225
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	StGB	223
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	StGB	229
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit Opfererfassung, darunter:	StGB	
231100	Menschenraub § 234 StGB	StGB	234
231210	Entziehung Minderjähriger gegen Entgelt oder in Bereicherungsabsicht § 235 Abs. 4 Nr. 2 StGB	StGB	235 (4) 2
231279	Sonstige Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	StGB	235
231300	Kinderhandel § 236 StGB	StGB	236
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	StGB	239
232201	Nötigung im Straßenverkehr § 240 Abs. 1 StGB	StGB	240 (1)

232279	Sonstige Nötigung § 240 Abs. 1 und 4 StGB	StGB	240 (1) (4)
232300	Bedrohung § 241 StGB	StGB	241
232410	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 1 StGB	StGB	238 (1)
232420	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 2 StGB	StGB	238 (2)
232430	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 3 StGB	StGB	238 (3)
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	StGB	237
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	StGB	239a
233100	Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	StGB	239a
233200	Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Kassenräume und Geschäfte	StGB	239a
233300	Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	StGB	239a
234079	Sonstige Geiselnahme	StGB	239b
234100	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	StGB	239b
234200	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Kassenräume und Geschäfte	StGB	239b
234300	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	StGB	239b
239110	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution, der Vornahme sexueller Handlungen § 232 Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a StGB	StGB	232 (1) 1a, (2), (3), (4)
239120	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution, der Vornahme sexueller Handlungen § 232 Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a StGB	StGB	232 (1) 1b, (2), (3), (4)
239130	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelerei § 232 Abs. 1 Nr. 1 c), Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 c), Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1c), Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1c) StGB	StGB	232 (1) 1c, (2), (3), (4)
239140	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 232 StGB Abs. 1 Nr. 1d), Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d), Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1d), Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d) StGB	StGB	232 (1) 1d, (2), (3), (4)
239150	Handel zum Zweck des Haltens einer Person in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. § 232 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB	StGB	232 (1) 2, (2), (3) 1-3, (4)
239160	Handel zum Zweck der rechtswidrigen Organentnahme § 232 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	StGB	232 (1) 3, (2), (3) 1-3, (4)
239210	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution oder zu sexuellen Handlungen, durch die eine Person ausgebeutet wird § 232a Abs. 1 bis 5 StGB	StGB	232a (1-5)

239310	Veranlassen zur Aufnahme einer ausbeuterischen Beschäftigung § 232b Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3 Nr. 1, Abs. 4 Nr. 1 StGB	StGB	232b (1) 1, (2), (3) 1, (4) 1
239320	Veranlassen sich in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. zu begeben § 232b Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 Nr. 2, Abs. 4 Nr. 2 StGB	StGB	232b (1) 2, (2), (3) 2, (4) 2
239330	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Bettelei, durch die die Person ausgebeutet wird § 232b Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 3 StGB	StGB	232b (1) 3, (2), (3) 3, (4) 3
239410	Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 233 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1, Abs. 5 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	StGB	233 (1) 1, (2), (3), (4), (5)
239420	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB	StGB	233 (1) 2, (2), (3), (4)
239430	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	StGB	233 (1) 3, (2), (3), (4)
239510	Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution § 233a Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	StGB	233a (1) 1, (2), (3), (4)
239520	Ausbeutung durch eine Beschäftigung nach § 232 Abs. 1 Satz 2 StGB (gem. § 233a Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB)	StGB	233a (1) 2, (2), (3), (4)
239530	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233a Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	StGB	233a (1) 3, (2), (3), (4)
239540	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233a Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4, Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4 StGB	StGB	233a (1) 4, (2), (3), (4)
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB mit Opferfassung, darunter:	StGB	
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	StGB	249
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	StGB	250
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	StGB	251
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	StGB	252
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	StGB	255
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	StGB	249
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	StGB	250
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	StGB	251
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	StGB	255
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	StGB	249

211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	StGB	250
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB	StGB	251
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	StGB	255
212010	Raub auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte § 249 StGB	StGB	249
212020	Schwerer Raub auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte § 250 StGB	StGB	250
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte § 251 StGB	StGB	251
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Kassenräume oder Geschäfte § 255 StGB	StGB	255
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	StGB	249
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	StGB	250
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	StGB	251
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	StGB	255
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	StGB	249
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	StGB	250
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	StGB	251
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	StGB	255
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	StGB	249
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	StGB	250
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	StGB	251
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	StGB	255
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	StGB	249
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	StGB	250
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	StGB	251
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	StGB	255
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	StGB	316a
214100	Beraubung von Taxifahrern	StGB	316a
216010	Handtaschenraub § 249 StGB	StGB	249
216020	Handtaschenraub § 250 StGB	StGB	250
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge § 251 StGB	StGB	251
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub § 255 StGB	StGB	255

217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	StGB	249
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	StGB	250
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	StGB	251
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	StGB	255
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 249 StGB	StGB	249
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 250 StGB	StGB	250
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 251 StGB	StGB	251
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 255 StGB	StGB	255
219010	Raub in Wohnungen § 249 StGB	StGB	249
219020	Schwerer Raub in Wohnungen § 250 StGB	StGB	250
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen § 251 StGB	StGB	251
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen § 255 StGB	StGB	255
	Gemeingefährliche Straftaten - §§ 306 – 323c StGB	StGB	
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	StGB	306c

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.